

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An klagt in jeder Stadt, in jedem Neste,
Wir haben leider viel zu viele Feste.
Da sind die eidgenössischen und kantonalen,
Dann die Bezirks- und auch die kommunalen
Gesangs- und Turn- und Feuerwehrwettschreie —
Wer jedes Schützenfest besuchte, ginge Pleite.
Dann kommen noch, die Biste will nicht enden,
Die Fachvereine allerorts und Enden,
Die jeweils auch ihr Festchen arrangieren
Und über schlechte Zeit und Zahler räsonnieren.
Daran ist niemand schuld als die verdammten Feste
Und die Vereinklerei in jedem Lump'gen-Neste.
Da wird verprakt, verschossen und versoffen

Das Geld, das Handwerksleut' ersehnen und erhoffen,
Auf diese Weise geht wohl ohne Zweifel
Der gold'ne Handwerksboden schnell zum Teufel!
Doch freilich sei's verfliegen auch nicht länger:
Die Meister sind zum Teil auch Schützen oder Sänger,
Und zieht von Fest zu Fest sein Ortsverein —
Zu Hause bleibt er sicher nicht allein!
Dum setze man den Hobel an, wo's nötig,
Und sei zu Ehrengaben nicht so schnell erbötig.
Auch sollte jeder Vorstand frank erklären:
Wir wollen Euch das Reisen nicht verwehren,
Jedoch bevor Ihr angreift Euren Reisegulden
Bezahlt, Freunde, erstlich Eure Schulden!



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERORTS



Kaufleute und Hoteliers

finden gründliche Ausbildung in modernen
Sprachen und Buchführung im Institut De-
lessert, Château de Lucens (Vaud). Pro-
spekte gratis durch Porchet & Paff, Dir. u. Besitz.

Motorvelo 2-3 HP

la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Revolver, Pistolen, Flobertgewehre, Luftbüchsen, Jagdgewehre, Jagdutensilien. — Munition in allen Sorten.

K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse Zürich.

Buch über Ehe

von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber.

Absolut einziges Spezialgeschäft.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.

Der Besitzer: Chr. Albrecht.



Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken voll-
ständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchge-
macht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt
mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft
halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Ge-
schmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwun-
den worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilver-
fahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und
deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Himmel, str. Vols in
Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Himmel
beglaubigt: Himmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405 Glarus.

Drüsenleiden, Skrofulos.

Drüsenanschwellungen

Drüseneiterung.

Jahrelang hatte ich mit Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenan-
schwellungen und offenen, eitrigen Drüsen zu kämpfen. Ein großer
Teil der Lymphdrüsen unter den Ohren, am Kinn, am Hals und in den Achsel-
höhlen erkrankte und schwoll allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiter-
ten längere Zeit unter mäßiger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinter-
lassung von häßlichen, roten Narben. 2 Drüsen ließ ich aufschneiden; trotzdem
ging der Heilprozeß bei diesen noch langsamer von statten, wie bei den anderen.
Wenn die Drüsen sich an einer Stelle nach längerem Eitern schlossen, traten da-
neben, resp. an anderen Orten frühe Anschwellungen auf und so ging es fort
ohne Ende. Von diesem hartnäckigen Leiden bin ich durch die briefliche Behand-
lung der Privatpoliklinik Glarus derart hergestellt worden, daß ich seit der Kur,
d. i. seit mehr als zwei Jahren, keine Drüsenanschwellungen und keine Eiterung
mehr bemerkbar gemacht haben. Elgersweiler, Post Ortenberg in Baden, den
29. Juni 1903. Karl Oswald. Zur Beurkundung d. r. Unterschrift: Kienert,
Bürgermeister. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405,
Glarus.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

! Nicht zu viel Alkohol!

Als gesundes und erfrischendes Getränk während der heißen
Jahreszeit, besonders für zu Hause beschäftigte Personen gelten
„Syrops und alkoholfreie Liqueure“ in Wasser genommen.

Liefere feinst konzentrierte Liqueure und Syrops nach neuestem
Destillatverfahren.

Citronade, Orange, Framboise, Grenadine, Johannisbeer, Bergamotte
und Gomme.

Per 3 Liter beliebig sort. in fein. 1 Liter-Flaschen à Fr. 1.80

„ 10 „ „ (in 7 Deziliter-Flaschen 20% billiger). „ 1.50

Bei grösseren Bezügen billigste Preise!

Nachnahmesendung: franko und Verpackung frei.

A. Schniederly, Handlung, Möhlin (Aargau).

Jede praktische Hausfrau

kaufe sich unsere Kochkiste

Hausfreund

kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis
an Brennmaterial und Zeit.

Bequem und billig.

Prospekte gratis und franko.

Zwinkl & Kieser, Kreuzlingen.



Ursache, Wesen und Heilung

der

Nervenschwäche

(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-

40

halten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Coldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystall-
palast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verl. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38. Die
Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heil-
methoden einzig in ihrer Art.